



**Protokollauszug**  
**13. Sitzung vom 1. Juli 2020**

**139/2020 36.07**      **Kleine Anfrage von Rixhil Agusi betreffend "Gefällte Bäume an der Badenerstrasse"**  
**Beantwortung**

**1. Kleine Anfrage**

Am 27. Mai 2020 wurde von der Gemeindeparlamentarierin Rixhil Agusi die folgende Kleine Anfrage betreffend "Gefällte Bäume an der Badenerstrasse" eingereicht:

*"Mir ist aufgefallen, dass entlang der Badenerstrasse weitere Bäume gefällt wurden. Diese waren vorgängig nicht markiert und es war so nicht ersichtlich, dass auch diese gefällt würden. Wenn man von Dietikon nach Schlieren, Richtung Zentrum fährt, sieht man auf der rechten Seite (im Süden) ab der Stadtgrenze bis zur Haltestelle Reitmen, dass es nun dort einige kahle und unschöne Stellen gibt. Vor allem für die Bewohner, die nun die laute Strasse vor der Nase haben, ist es kein schöner Anblick.*

**Fragen:**

1. Warum wurden diese Bäume gefällt?
2. Von wem wurden diese Bäume gefällt?
3. Ist es richtig, dass diese Bäume vor der Fällung nicht gekennzeichnet waren und somit nicht sichtbar war, dass diese gefällt werden?
4. Wenn ja, warum?
5. Was wird nun auf diesem Platz geschehen resp. gebaut?
6. Werden die Bäume ersetzt?
7. Wenn ja, von wem und werden diese Bäume ökologisch gleichwertig ersetzt, wenn nein, warum nicht?"

**2. Antwort des Stadtrats**

**Frage 1:** Warum wurden diese Bäume gefällt?

**Antwort:**

Aufgrund der vertieften Detail-Projektierung der zweiten Etappe der Limmattalbahn ergab sich, dass der Wurzelraum der bestehenden Bäume zu stark beeinträchtigt würde und diese somit eine sehr schlechte Überlebenschance hätten. Dies wurde durch ein Fachgutachten erhärtet. Das führte bei Bauherrschaft und Strasseneigentümerin (Kanton Zürich) zum Entscheid, die bestehenden Bäume zu fällen und Ersatz zu pflanzen.

**Frage 2:** Von wem wurden diese Bäume gefällt?

**Antwort:**

Die Fällung erfolgte im Auftrag der Limmattalbahn AG.

**Frage 3:** Ist es richtig, dass diese Bäume vor der Fällung nicht gekennzeichnet waren und somit nicht sichtbar war, dass diese gefällt werden?

**Antwort:**

Das ist richtig, im Rahmen der Planaufgabe waren diese Bäume nicht zur Fällung vorgesehen und daher nicht entsprechend markiert.

**Frage 4:** Wenn ja, warum?

**Antwort:**

Bei der Ausarbeitung des Projekts auf Stufe Planaufgabe ging man davon aus, die bestehenden, grossen Bäume erhalten zu können. Im Rahmen der vertieften Detailprojektierung zeigte sich jedoch, dass ein Erhalt nicht möglich ist, die Bäume mit grosser Wahrscheinlichkeit aufgrund des massiven Eingriffs im Wurzelbereich eingehen würden und damit ein Sicherheitsproblem darstellen.

**Frage 5:** Was wird nun auf diesem Platz geschehen resp. gebaut?

**Antwort:**

Es werden Ersatzbäume gepflanzt. Jeder gefällte Baum wird ersetzt. Dabei wird die Baumart bewusst gewechselt. Neu werden Ulmen gepflanzt, die sich mit Blick auf die Zukunft örtlich und klimatisch besser eignen als die heutigen Platanen. Das aufgelegte Projekt wird betreffend Velo- und Fussgängerführung sowie Sicherheit weiter optimiert. Grundlage bleibt das Auflageprojekt. Grundsätzliche Änderungen werden nicht vorgenommen.

**Frage 6:** Werden die Bäume ersetzt?

**Antwort:**

Ja; vgl. oben (1:1-Ersatz)

**Frage 7:** Wenn ja, von wem und werden diese Bäume ökologisch gleichwertig ersetzt, wenn nein, warum nicht?

**Antwort:**

Der Ersatz erfolgt durch die Limmattalbahn AG. Betreffend Baumtyp wurde in Auslegung des Baumkonzepts der Limmattalbahn eine ökologisch sinnvolle Baumwahl getroffen. Hinsichtlich der Gleichwertigkeit wird von der Stadt sehr bedauert, dass lediglich ein 1:1-Ersatz vorgenommen wird, müssen die neu gepflanzten Bäume doch erst viele Jahre wachsen, bis die Jungbäume die "Leistung" der gefällten Bäume erreichen werden. Leider fanden die Forderungen der Stadt nach einem Ersatz, der über den beschriebenen 1:1-Ersatz hinausgeht, mithin die Grösse und Leistung der gefällten Bäume mitberücksichtigt, kein Gehör.

**Der Stadtrat beschliesst:**

1. Die Kleine Anfrage von Rixhil Agusi betreffend "Gefällte Bäume an der Badenerstrasse" wird im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantwortet.

2. Mitteilung an
- Anfragestellerin
  - Gemeindeparlament
  - Abteilungsleiter Bau und Planung
  - Archiv

Status: öffentlich

**Stadtrat Schlieren**

  
Markus Bärtschiger  
Stadtpräsident

  
Ingrid Hieronymi  
Stadtschreiberin